

# Kurzeitung

Kurzeitung  
online unter  
[www.stadt-heldburg.de](http://www.stadt-heldburg.de)

28. Jahrgang

STADT HELDBURG

Juli 2023

Albingshausen · Bad Colberg · Einöd · Gellershausen · Gompertshausen · **Heldburg** · Hellingen · Holzhausen · Käblitz · Lindenu · Poppenhausen · Rieth · Volkmannshausen · Völkershausen







Haustechnik Wagner

Heizung Sanitär Solar

**Meisterbetrieb**

Inh: Michael Wagner  
Krautgartenweg 77, 98646 Straufhain

☎ 03 68 75/50 79 48  
☎ 0151/11 009 101  
✉ info@wagner-ht.de



**Wir sind Ihr Partner für Heizung und Bad in Straufhain**

Eine erfrischende Dusche, ein entspannendes Bad, schönes Design, wohlige Wärme, angenehme Kühle, frische Luft, sauberes Wasser, beruhigende Sicherheit – all das trägt dazu bei, dass Sie sich in Ihrem Zuhause rundum wohlfühlen. Genau das ist unser Anspruch als Ihr Partner für die Bereiche **Bad, Heizung, Haustechnik** und **Lüftung**. Wir sind ein Meisterbetrieb mit mehr als 15 Jahren Erfahrung, der die Liebe zum Handwerk mit dem neuesten technischen Know-how verbindet. Gerne können Sie uns auch auf unserer Internetseite unter [www.wagner-ht.de](http://www.wagner-ht.de) besuchen.

**Farben Bauer**

Inh. Bernd Westhäuser

Goetheplatz 1  
98646 Hildburghausen

Tel.: 03685 706340

Fax: 03685 400088

[www.farben-bauer.de](http://www.farben-bauer.de)

Ihr Fachgeschäft für:

Farben  
Tapeten  
Gardinen  
Werkzeug  
Bodenbelag  
Sonnenschutz



**Storchenglück in der Bad Colberger Rodachau**

**Bad Colberg I** Der Storchhorst am Biotop des Colberger Mühlbaches wird zum Liebesnest. Anfang Juni ließ sich hier ein Storchpärchen nieder. Seitdem kann man es dort regelmäßig in den Abendstunden antreffen und beobachten.

Mit lautem Klappern begrüßen die beiden den jeweils anderen und das ganze Dorf, wenn sie über den Dächern des kleinen Kurortes in die Auenlandschaft hineingleiten. Mutmaßlich hat die diesjährige Heu- und Siloernte den Weißstörchen den Standort im wahrsten Sinne des Wortes schmackhaft gemacht. Die großflächige Mahd im gesamten Rodachtal, privat wie gewerblich, brachte auf einmal ein wahres Buffet im Futterangebot der Störche mit sich. Zeitweise konnte man bis zu zehn Vertreter in den Wiesen an der Rodach auf einmal beobachten. Zwei von ihnen hat es hier wohl besonders gefallen und so bot das im August 2020 ehrenamtlich aufgestellte Nest eine ideale Bleibe. Die ersten Aufnahmen zeigen, dass beide Störche beringt sind und damit keine Jungtiere sein können. Woher sie stammen lässt sich derzeit nur vermuten. Eine Bereicherung sind sie für Bad Colberg aber in jedem Fall. Wir hoffen, dass sie sich dauerhaft bei uns niederlassen und sich auch bei der Nestwahl im nächsten Jahr wieder an den kleinsten Kurort Thüringens erinnern.

Foto: Sophie Heckel



**Hellinger Jugendfeuerwehr besuchte die Leitstelle Suhl**

**Hellingen I** Die Kinder und Jugendlichen der Jugendfeuerwehr Hellingen besuchten gemeinsam mit ihren Betreuern die Leitstelle Suhl und die Berufsfeuerwehr. Endlich konnten sie sehen, wo der Notruf 112 ankommt und welche Mitarbeiter ihn annehmen. Ebenso wurde ihnen erläutert, wie sie sich bei einem Unfall bzw. Brand im Tunnel zu verhalten haben. Auch das neue Einsatzfahrzeug zur Waldbrandbekämpfung wurde vorgestellt. Sie konnten Fragen stellen und die Mitarbeiter der Leitstelle und der Berufsfeuerwehr beantworteten diese sehr präzise und geduldig. Waren doch vor allem die Kleinen sehr aufgeregt und wissbegierig. Wir bedanken uns bei den Mitarbeiter/-innen der Leitstelle Suhl und den Kameraden der Berufsfeuerwehr Suhl, die den Besuch ermöglicht und sehr spannend gestaltet haben.

Anja Bartenstein, Jugendleiterin Feuerwehr Hellingen



**W. ZEHNER  
BESTATTUNGEN**

Hildburghausen | Schleusinger Straße 20

Jederzeit für Sie erreichbar. **Telefon 03685 70 98 98**

**Meister Optik**  
Brillen und mehr...

Markt 10 · 96476 Bad Rodach

Tel. 095 64/14 82 Fax 095 64/45 20

Inhaber: Stefan Meister

**Öffnungszeiten:**

Montag, Dienstag 9:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch 9:00 bis 13:00 Uhr

Donnerstag, Freitag 9:00 bis 18:00 Uhr

[www.meisteroptik24.de](http://www.meisteroptik24.de)



Vision Partner

## Ein möglicher Weg zur „Energiekommune“

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wertige Gäste,**

es ist wieder einmal Juli in unserer Stadt und ich wünsche zunächst allen Schülern, Lehrern und Eltern sowie den im weiteren Schulumfeld tätigen Personen (technisches Personal etc.) eine wunderschöne Ferienzeit! Nach einem langen Schuljahr kann man nunmehr wohlverdient und hoffentlich allseits zufriedenstellend auf sechs Wochen Auszeit und danach auf ein neues Schuljahr blicken. Für die dann wieder bevorstehenden Aufgaben wünsche ich bereits jetzt alles Gute und immer viel Erfolg!

Wie bereits in der vergangenen Ausgabe der Kurzeitung angekündigt, befinden wir uns in unserer Stadt derzeit in der Hochsaison der Festivitäten. Es ist die Hochzeit der vielen Ehrenamtlichen, die nahezu jedes Wochenende ausnutzen, um ihre Vereine und Organisationen in der Öffentlichkeit präsent zu halten. Für diesen unermüdlichen Einsatz gebührt allen Aktiven Dank und große Anerkennung! Das Heldburger Unterland und somit auch unsere Stadt leben von diesem freiwilligen Engagement und ohne diese Leistungen gäbe es kaum ein gesellschaftliches Miteinander im ländlichen Raum. Schätzen wir also die mannigfaltige Arbeit in der Freizeit und besuchen die Feste und Feierlichkeiten in unserer Heimat.

Auch wir als Stadt hatten im Juni unsere Highlights in Bezug auf die Feierlichkeiten in diesem Jahr 2023. Mit dem ersten Stadtfest seit langem und weit über 5.000 Besuchern im Stadtkern Heldburgs haben wir gemeinsam einen tollen Maßstab gesetzt! Es war mir eine riesige Freude, die vielen bekannten und ebenso neuen Gesichter in unserer historischen Altstadt begrüßen zu dürfen. Mit 17 Foodtrucks, Spiel und Spaß für die Kleinen sowie zwei musikalischen Einlagen von Danny Brohm (DJ-Party) und der Band Borderline aus Weimar zum Familiennachmittag war für alle Interessenlagen etwas geboten. Tolle Gespräche und Begegnungen zwischen dem Unteren Tor und unserer Stadtkirche ließen die Innenstadt richtiggehend aufblühen. Ich kann mich nur bedanken bei allen Helfern, aber allen voran bei meinem Team aus der Stadt samt Bauhof, Mehrgenerationenhaus und Touristinformation! Die vielen positiven Rückmeldungen haben mir ganz persönlich gezeigt, dass wir unseren Part der Innenstadtbele-

bung gut leisten können. Wir werden gemeinsam alles daran setzen, eine neue Auflage des Stadtfestes auf den Weg zu bringen. Wir sehen uns also zu diesem Fest spätestens 2025 wieder!

Der Plan ist nämlich ganz klar: Im kommenden Jahr soll's mit der 26. Montgolfiade weitergehen und immer Wechsel eben dann wieder mit dem Stadtfest! Zum Redaktionsschluss war es leider noch nicht möglich, ein Fazit vom MDR-Sommernachtsball zu ziehen. Dieses werde ich dann ggfs. in der Augustausgabe der Kurzeitung nachholen.

Im Juli geht's aber quasi nahtlos weiter mit den Festtagen in unserer Stadt! Gleich zu Beginn des Monats findet das 20. Poppenhäuser Traktortreffen statt. Das allseits beliebte und stets gut besuchte Fest in Poppenhausen wird sicherlich auch in diesem Jahr wieder tausende Schaulustige und Interessierte anziehen. Den engagierten Poppenhäusern sei schon an dieser Stelle ein großer Dank ausgesprochen. In einem Ortsteil mit knapp mehr als 90 Einwohnern derlei große Vorhaben umzusetzen, nötigt mir jedes Mal auf's Neue den größten Respekt ab! Daneben steigen wir nun ebenfalls auf dem Territorium der Stadt Heldburg in die Kirmes-Feierei ein. Mit der Kirmes in Gompertshausen (13.07.-16.07.2023) und der Kirmes in Käßlitz (28.07.-30.07.2023) wird auch diese Tradition weitergeführt. Daneben gibt es weitere Anlässe zum gemeinsamen Feiern, exemplarisch sei hier das Dorffest in Holzhausen am 16.07.2023 genannt. Alle Vereine und Ehrenamtlichen freuen sich riesig über Ihren und Euren Besuch!



Nebenher geht's natürlich auch im kommunalpolitischen Bereich weiter. So freue ich mich sehr, dass wir als Ausfluss eines Workshops zur Weiterentwicklung des Kurorts Bad Colberg erreichen konnten, dass wir „Yoga in der Natur“ und „Waldbaden“ als neue Angebote für Kurgäste und interessierte Besucher ergänzen können. Sehr froh bin ich ebenfalls über eine Einigung zum 1. Nachtragshaushalt der Stadt Heldburg 2023. Trotz schwerer finanzieller Belastungen durch Mehrausgaben und Mindereinnahmen in verschiedenen Bereichen haben wir es geschafft, im Konsens einen Nachtrag zum Ursprungshaushalt aufzustellen und einstimmig zu beschließen. Somit ist eine konsistente Weiterarbeit im zweiten Halbjahr möglich. Mit einer sauberen Haushaltsdisziplin können wir es hinkommen, nicht in eine Haushaltssicherung zu müssen. Schwerpunkte bei den Investitionen wollen wir dennoch gezielt weiterverfolgen. Um die finanzielle Stabilität aber dauerhaft gewährleisten zu können, benötigen wir sichere Einnahmequellen. Die Gewerbesteuer war das nie und kann das aufgrund ihrer Anlage auch niemals leisten. Daher hat sich der Stadtrat einstimmig dafür ausgesprochen, gemeinsam mit RWE den Schritt hin zu einer „Energiekommune“ zu gehen. So soll bis 2026/2027 eine Freiflächenphotovoltaikanlage mit einer Größe von ca. 70 Hektar in Betrieb genommen werden.

Mit solch einer Anlage könnten rechnerisch fast alle 30.000 Privathaushalte des Landkreises Heldburgs mit regenerativer Energie versorgt werden. Sowohl für den Ortsteil Gompertshausen als auch für die Stadt hätte diese Investition eine große Bedeutung. Weit über die Grenzen unserer



Stadt hinaus, wäre die Symbolträchtigkeit eines derartigen Investments wohl kaum beschreibbar. Aber noch ist nicht aller Tage Abend und es liegt noch ein langes Genehmigungsverfahren vor uns. Ich bin mir sicher, dass diese Investition in Gompertshausen sowohl direkt vor Ort als auch im kompletten Unterland Signalwirkung in Sachen erneuerbarer und dezentraler Energieversorgung hätte. Schon allein der Zugewinn an Netzinfrastruktur sollte uns angesichts immer weiter steigender Strombedarfe engagiert dabeihalten. RWE will im Zuge dieses Projekts eine komplett neue Kabeltrassierung samt Umspannwerk(en) etablieren, was auch dem künftigen Zubau von erneuerbaren Energien in unserer Heimat absichern würde. Alles natürlich unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Stadtrates und der Einwohnerschaft. Die erste Einwohnerversammlung zu dem Thema hat uns signalisiert, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Ich danke dem Ortsteilbürgermeister Ulrich Lippmann explizit für die hervorragende Zusammenarbeit in dieser Sache. Mit heißem Herzen und Sinn und Verstand kann so Einiges bewegt und der Ortsteil Gompertshausen im Falle der Zustimmung Vorreiter in Bezug auf die Photovoltaiknutzung werden! Das eröffnet uns langfristig die Möglichkeit, in weiten Teilen autark agieren zu können.

Falls Sie nun noch Fragen oder Anregungen in jeglicher Hinsicht für uns parat haben, erreichen Sie uns wie gehabt auch unter Tel. 21485 oder Fax 21486 sowie per Mail unter [stadt@stadt-heldburg.de](mailto:stadt@stadt-heldburg.de). Mein Rathaus-Team und ich freuen uns sehr, von Ihnen zu hören! Ihnen und Ihren Familien wünsche ich alles Gute und vor allem beste Gesundheit!

Ihr Christopher Other,  
Bürgermeister der Stadt Heldburg



ab sofort GESUCHT:

## Physiotherapeut (m/w/d)

- in Voll- / Teilzeit
- durchgehend besetzte Rezeption
- 25 Minuten Behandlungstakt
- 50,- € Benzinzuschuss monatlich extra
- Übernahme von Fortbildungskosten
- Kein Dienst vor 8.30 Uhr und nicht nach 19.00 Uhr
- Kein Wochenenddienst
- leistungsgerechte Vergütung



### Physiotherapie Marian Marinov

Coburger Straße 17 · 96476 Bad Rodach  
 Telefon 09564 1857  
 E-Mail m.marinov@gmx.de  
 www.physiotherapie-marinov.de



## Sanierung des Gemeindehauses in Albinghausen

Foto: S. Zapf, Bauamt Heldburg



**Albinghausen I** Die aktuelle Sanierung des Gemeindehauses in Albinghausen wird über die Regionale Dorferneuerung gefördert und umfasst die komplette Fachwerksanierung, Trockenbau und Malerarbeiten, Fliesen- und Maurerarbeiten sowie neue Elektroinstallationen. Dabei wird die Giebelseite (Wetterseite) verschiefert und die Toiletten im Innenbereich erneuert. Der Eingangsbereich bekommt einen neuen Fliesenboden.

## Stadtmuseum Hildburghausen



Apothekergasse 11  
 98646 Hildburghausen  
 Telefon 03685 403689

Öffnungszeiten:  
 Mi bis Fr 10.00 – 17.00 Uhr  
 Sa & So 13.00 – 17.00 Uhr

Ständige Ausstellung „Kleinstadtgeschichte - Kleinstadtgeschichten“ sowie Historisches Rathaus mit Türmerwohnung.

Internet: [www.museum-hildburghausen.de](http://www.museum-hildburghausen.de) und [www.hildburghausen.de](http://www.hildburghausen.de)

**Coburger**  
 seit 1807

Milchwerke Oberfranken West eG  
 Coburger Str. 7 · 98646 Hildburghausen · OT Hildburghausen  
 Tel. 0368764 433 · 0368764 433-1  
[www.milchwerke-oberfranken.com](http://www.milchwerke-oberfranken.com)

Öffnungszeiten Käselaaden:  
 Montag - Freitag: 8 - 17 Uhr

*KurZEITUNG ist Heimat!*

Ihr Partner im  
 Heldburger Land!

## Meisterfachbetrieb Elektrotechnik Elektro Beck Heldburg

Oliver Beck  
 Bahnhofstraße 184  
 98663 Heldburg

Tel: 036871 21102 Mobil: 0174 3209007  
 Fax: 036871 21106  
 Mail: [elt-beck-heldburg@gmx.de](mailto:elt-beck-heldburg@gmx.de)



## Grabmale Pommer

Steinmetz & Bildhauer Meisterbetrieb

Schleusinger Straße 36 • 98646 Hildburghausen

Tel. 03685 706709 Mobil: 0171 3517899  
[kontakt@steinmetz-pommer.de](mailto:kontakt@steinmetz-pommer.de)

[www.steinmetz-pommer.de](http://www.steinmetz-pommer.de)

### Ansprechpartner für Anzeigenkunden:

- Bärbel Rottenbacher  
 036871 21184
- Melanie Mehrländer-Metzner 036871 20159
- Gerd Börner (Verlag direkt)  
 0162 4250356



# Zwei sensationelle Tage „Stadtfest meets Food Truck Festivals“ - Furiose Spezialitäten und tolle Stimmung vor historischer Kulisse



**Heldburg I** 17 Foodtrucks, weit über 5.000 Besucher, strahlend blauer Himmel sowie Musik, Spiel und Spaß für Jung und Alt: Das war das Stadtfest der Stadt Heldburg 2023! Ich bin begeistert, was wir in unserer historischen Altstadt alles bieten konnten. Ich denke, auch aufgrund der vielen, positiven Rückmeldungen, dass wir solch ein Fest getrost wiederauflegen können!

Ich durfte die beiden Tage nahezu komplett miterleben und kann mich nur bedanken. Ich bedanke mich bei den Gästen, Helfern und Organisatoren! Aber insbesondere sage ich DANKE an mein Team aus der Stadt, der Touristinformation, dem Bauhof sowie dem Mehrgenerationenhaus Heldburg! Nur mit solch motivierten Mitstreitern kann man derlei Feste erfolgreich gestalten. Das bunte Rahmenprogramm zeigte auch die künstlerische Vielfalt von Heldburg und Umgebung auf: Sowohl die Purzel- und Funkengarde des Heldburger Carnevalsvereins als auch die Kindertanzgruppe Gompertshausen rissen das Publikum mit. Auch traditionelle Tänze wurden gezeigt. Die Volkstanzgruppe Heldburg hat gar ein internationales Profil mit mannigfaltigen Einlagen. Der Fanfarenzug Ummerstadt heizte dem Publikum mit einwandfreien Klängen gut ein. An beiden Festtagen war zusätzlich Live- und DJ-Musik geboten: Mit Danny Brohm und der Borderline Band Weimar gab es Hits aus allen Jahrzehnten und jeder fand zu seinen persönlichen Evergreens.



Für die Kleinen gab's mit Trampolin-Action, Röllchenrutsche, Hexenflugschule und Co. ein breites Freizeitangebot. Die Feuer-Show am Samstagabend zog alle in ihren Bann!

Und natürlich hatten wir internationale Köstlichkeiten von A bis Z aufzubieten: Hier auch ein herzlicher Dank an Miguel Ortega samt Team vom Festival-Veranstalter. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in spätestens zwei Jahren ...

Christopher Other, Bürgermeister







# Kindergarten Hellingen



## Sommerfest im Kindergarten „Sternschnuppe“ in Hellingen

Am 03. Juni feierten die Sternschnuppen ihr diesjähriges Sommerfest zum Thema „Wir sind die kleinen Stars!“ Im bunt geschmückten Kindergartenhof präsentierten die Kinder ihr diesmal etwas anderes Programm. Los ging es mit „Hulapalu“, was zum Eingang gleich für Stimmung im Publikum sorgte. Anschließend folgte das Lied „Jonny deer“, in diesem die Kinder unseren neuen Jonny zeigten.

Dieser Traktor war ein Geschenk der Bäuerlichen Produktion & Absatz AG Hellingen unter der Leitung von Ralf Röder und Peter Schmidt. Hierfür möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Anschließend wurden Lieder wie, VEO VEO, Talgiatelle & Espresso, Anna und Elsa & im Sägewerk Bad Segeberg getanz. Die Kinder konnten so ihre Begeisterung, der täglichen musikalischen Erlebnisse in der Kindertageseinrichtung dem Publikum vorführen.

Anschließend begrüßte auch der Bürgermeister Christopher Other alle Gäste, unter anderem Sandy Hess (Diakoniewerk der Superintendenturen Sonneberg), Ortsteilbürgermeister Eric Schröder, Manuela Schüller (Künstlerin der neuen Fassade) und alle weiteren Gäste, über die sich alle sehr freuten.

Für alle Anwesenden gab es reichlich Kaffee und Kuchen, Bratwurst, Leberkäsesemmeln und Getränke. Die Kinder konnten sich auf der Hüpfburg, bei den Riesenseifenblasen sowie den Glitzer-Tattoos austoben.

Wir, das Team der Kindertagesstätte „Sternschnuppe“, bedanken uns sehr für die Hilfe und Zusammenarbeit mit den Eltern, sowie der Gemeinde und der Öffentlichkeit.

Wir freuen uns auf die nächsten gemeinsamen Feste mit Ihnen zusammen!



# Kindergarten Rieth

## Verkehrte Welt auf dem Bauernhof

Bei strahlendem Sonnenschein, blauem Himmel und sommerlichen Temperaturen haben die Kinder der Diakonie-Kindertagesstätte „Kirchbergspatzen“ in Rieth ihr diesjähriges Sommerfest gefeiert, das heuer unter dem Motto „Auf dem Bauernhof, da ist was los“ stand. Mit dem Thema Bauernhof beschäftigen sich die Steppkes aktuell als Projekt, und auch die Eltern der Schulanfänger ließen sich davon leiten und spielten passenderweise das „Märchen von den drei kleinen Schweinchen“.

Schulanfänger Albert übernahm im Programm der Kinder den Part des Bauern und stellte mit den Abc-Schützinnen hübsch gereimt seinen „verkehrten“ Bauernhof vor: „Halli hallo, ihr lieben Leut! Ich bin der Albert und freue mich sehr, dass ihr wieder gekommen seid zu uns her. Auf diesem Bauernhof, da ist die Welt verkehrt, die Kuh die sitzt im Liegestuhl, die Eier legt das Pferd. Die Gans die steckt im Mauselloch, die Taube wird gemolken. Das Schaf kräht laut sein Kikeriki, betrachtet sich die Wolken...“ Dazu gab es passende Lieder, die von den Kindern und Erziehern spielerisch dargestellt wurden.

Selbstverständlich war für das leibliche Wohl ebenfalls bestens gesorgt.

„Wir sagen herzlichst Danke an die zahlreichen Gäste für ihr Kommen, an alle fleißigen Helfer und Unterstützer, für die Sach- und Geldspenden, für die Übergabe eines neuen Spielgerätes seitens der Eltern sowie

für das unterhaltsame Märchenspiel der Schulanfängereltern“, sagt Kita-Leiterin Brigitte Chilian im Namen aller Kinder und des gesamten Teams: „Es war ein wunderschönes und gelungenes Fest für unsere Kinder und Familien.“







# Kindergarten Heldburg



## Jolinchen-Lecker-Schmecker-Frühstück

Einmal im Monat gibt es auf unserer Etage das Jolinchen-Frühstücksbuffet. Von den mitgebrachten Zutaten der Eltern bereiten die Kinder zusammen mit den Erziehern dieses vor. Dabei üben sie das Schneiden von Obst und Gemüse, Schmierern der Brote und auch die Zubereitung von gesundem Joghurt.

Gerne bieten wir, der Jahreszeit entsprechend, saisonale Speisen und Getränke an.

Zum Lecker-Schmecker-Frühstück im Monat Juni sammelten wir Holunderblüten und bereiteten daraus Holunderlimonade.

Aus Möhren wurde ein leckerer Kuchen gebacken. Mit vielen gesunden Zutaten entstand so ein leckeres Buffet, an diesem sich die Kinder selbst bedienen konnten.

Das Team der  
Blumenkinder  
Kita Heldburg



## „Sommersonne lacht uns an“

Aus Anlass der Sanierung des Roßmarktes und der damit entstandenen wunderschönen Spielstraße, haben wir im Juni ein „Straßen- und Spielplatzfest“ ausgerichtet.

Viele kinderfreundliche Angebote luden in der Zeit von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr zum Verweilen in und rund um unseren schönen und liebenswerten Kindergarten in Heldburg ein.

Hüpfburg, Wasserspiele, Straßenolympiade, Kaspertheater, Basteln im Keller ... und Seifenblasenkünstler Fabian begeisterten Groß und Klein und sorgten für Kurzweil. Die Zeit verging wie im Flug.

Wir sagen allen Helfern, die aus Liebe zu unseren Kindern zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben, ein ganz großes DANKESCHÖN.


Ines Höhn  
Im Namen der Kita Heldburg





# Die Kurzeitung-Pinwand

DEFTIGES ESSEN UND TRINKEN!




**PROGRAMM**


- AB 10:00 UHR  
HANDWERKSMARKT
- AB 10:30 UHR  
TRAKTORWETTKÄMPFE UND  
MENSCHENMÄSSIGKEITSLÄUFE
- AB 11:00 UHR  
TRAKTORPARADE
- AB 11:30 UHR  
BESUCHSLEISTUNG FÜR KINDER

**20. Traktortreffen  
Poppenhausen**

**02. JULI 2023**



01. JULI 2023  
AB 18:00 UHR  
VORLÜHABEND  
MIT HIGHLIGHT AM  
ABENDHIMMEL



**RHÖNER  
GAUDI**

## Angler- Frühschoppen

Sonntag, 30. Juli 2023



Bratwürste  
Räucherforelle



ab 9:30 Uhr  
Festplatz "Wohl"

Auf Ever Kommen freut sich der  
Anglerverein  
**Bad Colberg**  
e.V.

BAD COLBERGER

# BEACH PARTY

AB 18 UHR

**SAMSTAG, 01. JULI**

KODACHSTRASSE BAD COLBERG

MIT:  
SPANFERKEL | SALATE  
BIER | MIXGETRÄNKE

BRÄUSCHUPPEN

Sonntag  
**16. Juli 2023**  
**Bäckhausfest  
Holzhausen**

Auch bei uns ist es angekommen,  
dass man uns das Personal genommen,  
darum machen wir aus groß mal klein  
und laden nur zum Bäckhausfest ein.

ab 10.00 Uhr frisch aus dem Bäckhaus

Ganztägig

- Pizza
- Kuchen aus dem Bäckhaus
- Zwiebelkuchen
- Bratwurst und Steaks

Auch an unsere Jüngeren ist gedacht,  
ein Spielmobil und ne Hüpfburg ist abgemacht.

Der Bäckhausverein Holzhausen  
heißt Sie herzlich Willkommen



## 2. Juli 2023 Kirchbergfest in Eishausen

Ab 11:30 Uhr gibt es Mittagessen. Um 13:30 Uhr findet ein Familiengottesdienst statt, bei dem auch unsere „Kuhbergstrolche“ ein kleines Programm zeigen. Im Anschluss kann bei Kaffee und Kuchen gemütlich beisammensessen werden, bevor um 15:30 Uhr die „Harmonikas“ zu einem Konzert in der Kirche einladen. Eintritt ist frei.  
Der Förderverein Kirche Eishausen lädt ganz herzlich ein.

**POSAUNENCHOR**  
St. Moritz, Coburg

Sonntag, 9. Juli 2023, 17.00 Uhr  
Stadtkirche **UMMERSTADT**

**Lautlose Jäger der Nacht**  
Die Veste Heldburg und ihre nachtaktiven Tiere

**Ausstellung**  
28. Mai 2023 bis 7.1.2024  
in der Remise der Veste Heldburg

mit Fotos von:  
**Dr. Christoph Robiller**

### Zirkusprojekt Grundschule Hellingen

„Kinderaugen werden groß - denn schon bald da geht es los..“, so stimmen sich die Schülerinnen und Schüler der Staatlichen Grundschule Hellingen aktuell auf das bevorstehende Zirkusprojekt ein. Bereits im Jahr 2018 wurde schon einmal Zirkusluft geschuppt. Dies kam bei allen Beteiligten so gut an, dass damals schon nach einer Fortsetzung gefragt wurde. Am 29.06.2023 ist es nun soweit und der 1. Ostdeutsche ProjektCircus - Andre Sperlich schlägt seine Zelte auf und führt uns unter dem Motto „Tins Traumland“ durch die wunderbare Zirkuswelt. Alle Kinder finden ihre Rolle, ob als Akrobat, Jongleur, Zauberer, Clown u.v.m. - jeder wird Teil einer großartig inszenierten Zirkusshow. Höhepunkt des Projektes sind die Galavorstellungen. Aber was wäre eine Zirkusverführung mit unseren kleinen Artisten ohne Publikum? Gerne möchten wir dazu die Interessierten recht herzlich einladen. Diese Termine dürfen Sie sich vormerken.

**Freitag, 30. Juni 2023**  
17.00 Uhr  
am Sportplatz Hellingen

**Samstag, 1. Juli 2023**  
10.00 Uhr  
am Sportplatz Hellingen

Eintrittskarten zu einem Preis von 3 €/Kind und 10 €/Erwachsener können eine halbe Stunde vor jeder Vorstellung erworben werden.

Wir freuen uns auf  
Ihren Besuch!

## Konzertjahr 2023

-Kirchgemeinde Heldburg-

**Fr.,  
07.07.  
20 Uhr**

**Ensemble Recanum**

**„Hortus deliciarum“**  
Geistliche Vokalmusik  
vom Mittelalter bis zur Renaissance

**Stadtkirche Heldburg**  
-Eintritt frei-  
Um Spenden wird gebeten.





*KurZEITUNG*  
*ist Heimat!*



# Steecks Brauhaus

*...der fröhliche Schtuck*

*Am 13. Juli ist es soweit,  
in Gompertshausen ist vier Tage Kirmeszeit!  
Drum macht euch auf, wir freuen uns sehr  
und kommt zu unserem Feste her!  
Zum Antrinken geben die Gleichamberger den Takt an,  
am Freitag und Samstag ist Logo dann dran.  
Die Kirmesgesellschaft sorgt mit viel Schwung  
und ihren Tänzen für Begeisterung!  
Und obendrein nicht zu vergessen,  
die Feuerwehr versorgt euch mit Bier  
und leckerem Essen!*

**Kirmes Gompertshausen**  
13 - 16. Juli

**13** *Dienstag*  
 AB 17:00 UHR ZELTBETRIEB  
 AB 19:00 UHR ANTRINKEN MIT DEN GLEICHBERG-MUSIKANTEN  
 AB 11:30 UHR MITTAGSTISCH  
 AB 14:00 UHR STÄNDELE DURCHS DORF  
 AB 21:00 UHR KIRMESTANZ MIT "LOGO"

**14** *Freitag*  
**logo BAND**  
 11:30 UHR MITTAGSTISCH  
 13:00 UHR KIRMESGÖTTESDIENST  
 AB 13:45 UHR SPRÜCHLE, KINDERKIRMES UND KIRMESPREDIGT  
 AB 20:00 UHR KIRMESTANZ MIT "LOGO" PLANAUFFÜHRUNG UND SHOWEINLAGEN

**15** *Sonntag*  
 AB 10:00 UHR FRÜHSCOPPEN MIT DEN GLEICHBERG-MUSIKANTEN  
 AB 11:30 UHR MITTAGSTISCH  
 AB 14:00 UHR KINDERTANZ MIT DJ MARKO  
 AB 20:00 UHR KIRMESTANZ MIT DJ MARKO, UND ANSCHLIESSEND BEERDUNG

**16** *Sonntag*

Eintritt frei

Steeck Brau

**Zeltverleih & Getränkehandel**  
**M. Leurer**  
Tel.: 09738/1877  
Mobil: 0171/3726070  
Ringstraße 28 · 97517 Rannungen  
[www.zelte-getraenke-leurer.de](http://www.zelte-getraenke-leurer.de)

**IHR BAUDIENSTLEISTER**  
rund ums Haus

**KARSTEN KLINNERT**  
Maurer und Steinmetz

98663 Heldburg  
Gompertshausen, Froschgasse 107

mobil: 0152 24372221  
E-Mail: karstenk91@gmail.com

Telefon: 036875 61470  
Fax: 036875 50738

**Eine schöne Kirmes wünscht Ihnen:**

**KRECKAUE**  
Landwirtschaftliches Unternehmen

André Leipold  
Tel. 036875 784035 · Fax 036875 784034  
Mobil 0172 9732819  
Gompertshausen, Leitenhäuser Straße 6 - 8  
98663 Heldburg





**Achtung! Neuer Lehrgang!**

Beginn am 14. August 2023 um 16:30 Uhr.

Anmeldung unter: 0170 8707221

Oder auf [www.fahrschule-kraftverkehr.com](http://www.fahrschule-kraftverkehr.com)



Coburger Straße 9 • 98646 Hildburghausen  
 Telefon: +49 1708707221  
 E-Mail: [info@fahrschule-kraftverkehr.com](mailto:info@fahrschule-kraftverkehr.com)  
[www.fahrschule-kraftverkehr.com](http://www.fahrschule-kraftverkehr.com)

*federleicht*  
**Kosmetik- & Fußpflege**  
 Julia Arndt

Gompertshäuser Dorfstraße 115  
 98663 Heldburg  
 Telefon: 0151 17241744 • [federleichtjuliaarndt@web.de](mailto:federleichtjuliaarndt@web.de)  
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag nach Vereinbarung



**SCHREINEREI BRACHMANN**  
 Stufen und Geländer auf Stahl- und Betontreppen  
 Fenster Türen Innenausbau  
**TREPPEN**  
 Gompertshausen  
 Unterm hohen Weinberg • 20198663 Heldburg  
 Telefon: 036875 61377 • Telefax: 036875 50695

**Autosattlerei**  
**Ulrich Lippmann**  
 Sattlermeister

Leitenhäuser Str. 155  
 Gompertshausen  
 98663 Heldburg  
[info@autosattlerei-lippmann.de](mailto:info@autosattlerei-lippmann.de)

Tel.: 036875 50213  
 Fax: 036875 553019  
 Mobil: 0151 12827199

**RS**

**RAIMAR SAKAUTZKY**  
 BAUGESCHÄFT GmbH & Co. KG  
 Unterm Hohen Weinberg 200  
 98663 Heldburg OT Gompertshausen  
 Tel. +49 36875 60422  
[www.sakautzky-bau.de](http://www.sakautzky-bau.de)

**Vertrauen Sie unserer starken Partnerschaft. Wüstenrot & Württembergische – gemeinsam für Sie da.**

<b>Ihr Wüstenrot-Berater</b>	<b>Terminvereinbarung: Tel.: 03685-406913</b>	<b>Ihr Württembergische-Berater</b>
Marian Witter Bankkaufmann <a href="mailto:marian.witter@wuestenrot.de">marian.witter@wuestenrot.de</a>	Anke Kölbel Büroleiterin <a href="mailto:anke.koelbel@wuerttembergische.de">anke.koelbel@wuerttembergische.de</a>	Michael Specht Versicherungsfachwirt <a href="mailto:michael.specht@wuerttembergische.de">michael.specht@wuerttembergische.de</a>

**Wir beraten Sie gern umfassend, kompetent und weiterhin vor Ort.**

**wüstenrot**  
 Wünsche werden Wirklichkeit.  
**württembergische**  
 Ihr Fels in der Brandung.  
**Untere Marktstraße 2 | 98646 Hildburghausen**





Das Deutsche Burgenmuseum auf der Veste Heldburg erforscht, sammelt und präsentiert alle Aspekte zu Burgen in Mitteleuropa. Neben der Dauerausstellung (2000 m<sup>2</sup>) gibt es auch Sonderausstellungen, ebenso weiterführende Informationsmöglichkeiten für den Besuch von Burgen im In- und Ausland.

Der Trägerverein Deutsches Burgenmuseum Veste Heldburg e. V. hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

**Verwaltungsmitarbeiter für Finanzen, Haushalt und Personal (m/w/d)**

in Anlehnung an den TV-L, Entgeltgruppe 9, Vollzeit (40 Wochenstunden),

zu besetzen.

**Ihr Aufgabengebiet:**

Der/die Mitarbeiter/-in trägt die Verantwortung für den Finanz- und Personalbereich in enger Abstimmung mit der Museumsleitung und dem Vorstand des Trägervereins.

Dazu gehören insbesondere

- Gewährleistung des reibungslosen Ablaufs der Personalverwaltung und -organisation sowie des Finanzwesens (Finanzen, Haushalt, Recht),
- Mitwirkung bei der Vorbereitung und Durchführung von Vergabeverfahren,
- Vorbereitung und Abrechnung von Förderprojekten,
- Aufstellung, Ausführung und Abrechnung des Wirtschaftsplans des Museums,
- Abrechnung von Drittmittelprojekten,
- Unterstützung bei den Arbeiten des Museumshops,
- Unterstützung der Museumsleitung und des Vorstands des Trägervereins in allen administrativen und organisatorischen Angelegenheiten.

**Ihr Profil:**

- Umfangreiche Kenntnisse im Arbeits-, Tarif- und Schwerbehindertenrecht
- Kenntnisse des Haushalts- und Rechnungswesens sowie der gesetzlichen Grundlagen
- Berufserfahrungen sind vorteilhaft
- Sehr gute PC-Kenntnisse im Bereich von MS-Office
- Belastbarkeit und hohes Organisationsvermögen
- Selbstständiges und verantwortungsbewusstes Handeln
- Flexibilität, Freundlichkeit, Loyalität und Teamfähigkeit
- Gute mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit

Bitte schicken Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum **15.07.2023** an den Vorsitzenden des Trägervereins, z. Hd. Herrn Bürgermeister Christopher Other, Häfenmarkt 164, 98663 Heldburg.

Bitte beachten Sie, dass die Bewerbungsunterlagen nur zurückgesendet werden, wenn ein ausreichend frankierter, adressierter Briefumschlag beigefügt ist. Ansonsten werden nach Abschluss des Verfahrens alle Unterlagen vernichtet. Bewerbungskosten können nicht übernommen werden.

Nähere Informationen zum Deutschen Burgenmuseum finden Sie im Internet unter [www.deutschesburgenmuseum.de](http://www.deutschesburgenmuseum.de).

## Aus Liebe zum Leben

**Heldburg I** Am Donnerstag, dem 15.06.2023 fand die erste generationsübergreifende Olympiade und überhaupt die erste Olympiade in der schönen Vestestadt Heldburg statt. In der Johanniter-Tagespflege wurde es höchst sportlich. Die Kinder des städtischen Kindergartens und die Tagesgäste der Johanniter-Tagespflege Heldburg bildeten gemeinsam sportliche Teams, um einen kleinen Olympiadeparcours für „Alt und Jung“ zu meistern, ein sogenanntes „Dream&Team“. Mit herausragendem Ehrgeiz gingen alle an ihre Aufgaben. Es wurde gekämpft, gespielt und vor allem herzlich gelacht. Selbst Bürgermeister Other ließ es sich nicht nehmen und unterstützte in der Funktion des Schiedsrichters.

Für alle Beteiligten war dies ein besonderer Vormittag mit Wiederholungstendenz. Am Ende erhielt der Punktbeste, neben eigens kreierte JUH-Bonbonmännchen, den größten Applaus. Zudem durften die abschließende gemeinsame Thüringer Stärkung und das Anstimmen des Rennsteigliedes nicht fehlen.

„Aus Liebe zum Leben“ eben ...

Johanniter-Tagespflege Heldburg



## Dankeschön

**Lindenau I** Bei herrlichem Sommerwetter fand im Juni das Rentnertreffen vor unserem Gemeindehaus Lindenau statt. Mit sehr schöner Musik unseres Alleinunterhalter „Nuk“, Kaffee und Kuchen sowie leckeren Bratwürsten beginnen wir einen sehr schönen Nachmittag. Ein Dankeschön auch an alle fleißigen Helfer, die für das gute Gelingen mit beigetragen haben.

Monika Stößel





## Theaterbesuch in Heldritt

**Hellingen I** Der Grundschulhort Hellingen besuchte am 14. Juni die Waldbühne in Heldritt. Aufgeregt und mit viel Freude sahen die Kinder das Märchen "Die Schöne und das Biest". Tolle Darsteller, zauberhafte Kostüme und ein wunderschönes Bühnenbild boten eine gelungene Aufführung, die mit begeistertem Applaus belohnt wurde. Ein erlebnisreicher Nachmittag ging viel zu schnell vorbei.

Da sich auch das Schuljahr dem Ende entgegen neigt, möchten wir auf diesem Wege von unseren Schulabgängern der Klassen 4a und 4b Abschied nehmen. Lehrreiche und fröhliche Stunden haben wir zusammen verbracht, an die wir uns gerne erinnern werden. Für euren weiteren Lebensweg wünschen wir euch alles Gute und viel Glück!

Wir möchten uns auf diesem Wege ganz herzlich bei der Zahnarztpraxis Krug aus Heldburg für die großzügige Geldspende bedanken.

Hort-Team der Grundschule Hellingen



## Die Beer senn aufgetan

von Brigitte Otto

So hieß es, wenn Förster Gutjahr ein Waldstück zum Heidelbeersuchen freigab. Im Übrigen, der Pfarrer, der Lehrer und der Förster waren zu der Zeit noch Respektspersonen im Ort. Das erste Waldstück war immer die Kühllitze. Jetzt hieß es nach der Schule: „Mir genn in die Beer“. Wackers Helga, Murzens Traudel (Eck) und ich marschierten mit Eimerchen und Zupfbechern los.

Es waren immer sehr viele Kinder, die sich dann dort im Wald trafen. Unseren Müttern half es, Mahlzeiten zu kochen oder Kuchen backen zu können. Helga sagte öfters zu mir, auch heute noch, dass ich eine „Beerhex“ bin. In dieser Zeit waren auch Pfifferlinge gewachsen, die wir dann in unseren Schürzen mit nach Hause brachten, da gab es immer ein großes Lob dafür.

Das letzte freigegebene Waldstück war die „Verlorene Spitze“ mit hohem „Beerkräutich“, da mussten wir uns nicht so tief bücken. Es war ein ziemlich langer Weg an der „Gutjahrs-Ruh“ vorbei und los ging es dann mit dem Zupfen. Wir freundeten uns auch mit den Kindern aus Weitramsdorf an, die gerne in unserem Waldstück zupfen wollten, was wir natürlich verhinderten. Doch ein Junge von ihnen hatte die Idee: „Wir bringen morgen Weck, Butter und Honig mit“. So hatten sie uns überzeugt; mit einem Festschmaus für alle Kinder durften sie zu uns in die „Verlorenen Spitze“ und Beeren suchen. Wie der Junge aussah, das weiß ich bis heute noch.

Leider waren diese schönen Zeiten bald vorbei. Die Grenze kam mit dem 10-m-Streifen, und bald durften wir auch nicht mehr in „unseren Wald“. Nur noch einmal konnte in den 60er Jahren aus jeder Familie eine Person in diesem Gebiet ins „Beersüchen“, da war der Waldboden „blitze blau“, so viele Beeren gab es. Der Kommandeur der Grenzkompagnie ließ uns unter Beobachtung in den Wald, und unsere großen Eimer waren schnell voll.

Heute gibt es Blaubeeren im Supermarkt, die zweimal so groß sind wie die aus dem Wald, doch schmecken sie nicht mehr richtig nach Waldbeeren und „á blauá Guschen gitt's áá nümmer“.

Dazu ein kleines Gedicht von Johannes Trojan:

*Wo bin ich gewesen? Nun rat einmal schön!  
Im Wald bist gewesen, das kann ich ja sehn.  
Spinnweben am Kleidchen, Tannadeln im Haar,  
das bringt ja nur mit, wer im Tannenwald war.  
Was tat ich im Wald? Sprich, weißt du das auch?  
Hast Beerlein gepickt vom Heidelbeerstrauch.  
Oh sieh nur, wie blau um das Mündlein du bist.  
Das bekommt man ja nur, wenn man Heidelbeeren isst!!!*



## Landschaftsbau

Stephan Schüler

Feldstraße 3  
98630 Römhild



Tel. 036948 82937  
Fax 036948 82795  
info@schueler-landschaftsbau.de  
www.schueler-landschaftsbau.de



Anerkannter Ausbildungsbetrieb

- Pflasterbau
- Natursteinmauern
- Außenanlagen
- Zaunbau
- Gehölzschnitt
- Gartenbewässerung

**Reich Bestattungen & Trauerhilfe**  
*Ein letzter Weg sollte so individuell wie das Leben sein.*

<p><b>Hildburghausen</b> Schlossberg 1 03685 707878</p>	<p><b>Eisfeld</b> Oberend 9 03686 322320</p>
---	--

**www.bestattungen-hildburghausen.de**  
**info@bestattungen-hildburghausen.de**

**Schmitt**  
HOLZFACHMARKT

**Öffnungszeiten:**  
Dienstag Donnerstag, Freitag,  
Samstag 9.00 - 11.30 Uhr  
  
Dienstag, Donnerstag, Freitag  
14.30 - 17.00 Uhr,  
Montag & Mittwoch geschlossen

### Sonder-Abverkauf!

**von Restbeständen:**  
**Laminat**  
**Korkböden**  
**Parkett**

**auf alles 25 % Rabatt**

Fa. Schmitt • Weiherstraße 1 • 97633 Großbeilstadt  
Tel.: 09761 396280 • Fax: 09761 396281  
www.holzfachmarkt-schmitt.de • info@holzfachmarkt-schmitt.de



# Auf den Spuren der Grafen zu Henneberg

**Viel zu spät begreifen viele die  
versäumten Lebensziele:  
Freude, Schönheit und Natur, Gesundheit,  
Reisen und Kultur  
Darum, Mensch, sei zeitig weise!  
Höchste Zeit ist's! Reise, reise!**

**Wilhelm Busch (1832-1908)**

Getreu diesem Motto hatte der Traditions- und Heimatverein Gellershausen e.V. auch dieses Jahr wieder zu einer Vereinsfahrt in die märchenhafte, thüringische Heimat eingeladen. Trotz der nicht allzu rosigen Wetterprognose haben sich viele unserer treuen Reisegäste nicht gescheut, die Wanderstiefel anzuziehen, den Rucksack aufzuhocken, die Alltagsorgen abzulegen und mit uns einzutauchen in die Geisteswelt der Romantik.

Ziel war Bad Liebenstein, die Inselsberg Region und der Schlosspark Altenstein.

Wir wollten uns von geschichtsträchtigen Bauwerken ins Stauen versetzen lassen, auf Martin Luthers Spuren wandern, den Inselsberg erklimmen, um in die Ferne zu schauen und nicht zuletzt durch den zauberhaften Altensteiner Landschaftspark spazieren.

Am Samstag, dem 29.04.23 war es dann endlich wieder so weit. Frühs um 8 Uhr starteten wir ab Dorfplatz Gellershausen, mit einem modernen Reisebus der Firma Schmidt-Reisen Merbelsrod, in einem etwas grauen und diesigen, jungen Tag.

Den erträumten Sonnenschein nahmen wir in unserm Herzen mit, denn die Hoffnung auf Besserung stirbt ja bekanntlich nie. Sicher und zuverlässig schaukelte uns der Busfahrer Thomas Böhm durch unsere Südthüringer Heimat. Einen Vorschlag für einen geeigneten Platz, an dem wir unser traditionelles Frühstück einnehmen konnten, hatte er auch parat und so fuhren wir durch Meiningen bis nach Seeba. Dort, am Seebaer See, dem Seeb, nahmen wir ein wahrlich fürstliches Frühstück ein, um genug Kraft und Ausdauer für das, was da auf uns wartete, zu haben.

Fleißige Hände bauten ein vielseitiges und schmackhaftes Buffet auf und Thomas versorgte uns mit den nötigen Getränken.

Es gab alles, was man sich zu einem zünftigen Frühstück nur wünschen konnte.

Allen, die dies wieder einmal ermöglicht haben, sei an dieser Stelle herzlichst gedankt.

Bei blauem Himmel und Sonnenschein hätte uns es sicher noch besser geschmeckt, aber man kann ja schließlich nicht alles für sich beanspruchen.

Ein paar Informationen über diese erste Station unserer Reise:

Der kleine Ort Seeba mit seinem rund 130 Einwohnern liegt in einem Seitental des Herpftales auf einer Höhe von 370 Meter über NN. Direkt neben dem Dorf befindet sich dieser namensgebende See. Es handelt sich um einen Einbruchsee, der durch Auslaugungen im hier vorherrschenden Muschelkalk entstanden ist. Das Dörfchen Seeba gehört mit neun weiteren Orten zur Einheitsgemeinde Rhönblick.

Gut gestärkt und voller Erwartungen fuhren wir schließlich weiter nach Bad Liebenstein. Hier wurden wir schon von der Reiseleiterin erwartet, die uns durch das wunderschöne Kurzentrum führte und dabei viel Wissenswertes zu erzählen hatte.

Bad Liebenstein ist eine Kleinstadt im heutigen Wartburgkreis mit etwas 4000 Einwohnern und wurde am 31. Dezember 2012 durch Auflösung der bis dahin eigenständigen Gemeinden Bad Liebenstein, Schweina und Steinbach neu gebildet.

Der neue Kurpark ist eingebettet in eine Auenlandschaft, in der sich die Vegetations- und Wasserflächen abwechseln. Aus der Vogelperspektive betrachtet, stellt die Parkfläche einen Kahn dar, der zur Altensteiner Höhle hin ausgerichtet ist. Besonders sehenswert sind z.B. der Brunnentempel, das Palais Weimar, der historische Kurpark, die Burgruine oder auch die historische Post.

Nach diesem etwa zweistündigen Rundgang, der immer wieder auch mit Regen, vom Feinsten, gewürzt wurde, sind wir froh gewesen wieder in den weichen Polstersesseln unseres warmen Reisebusses zu sitzen und dem Inselsberg entgegenzufahren.

Unsere Reiseleiterin war mit an Bord und verstand es Interesse zu wecken und ihr vielseitiges Wissen über ihre wunderschöne Heimat an Frau und Mann zu bringen.

Einen unmittelbaren Draht zum Herrgott hatte sie leider auch nicht und so war auf dem Gipfel des Inselsberges außer Regen, Wind und Nebel nichts Nennenswertes zu sehen.

Der erhoffte Weitblick blieb leider aus und auch die aus der Höhe herabstürzenden Wassermassen des künstlich angelegten Trusetaler Wasserfalles luden an diesen Tag wahrlich nicht zum Verweilen ein.

Unten erzählte uns ein Einheimischer, dass hier am Berg eben der Hund begraben liegt.

So trist war es aber nun auch wieder nicht. Wer es aber nicht glauben mag, der fahre nach Winterstein am Inselsberg und besuche das Grab des Hundes.

Auf der Rückfahrt zum eigentlichen Höhepunkt erzählte uns die Reiseleiterin einiges über das Schloss Altenstein und den dazugehörigen Schlosspark sowie über das schlimme Jahr 1982.

Am 4. Februar 1982 brannte das wunderschöne Altensteiner Schloss bis auf die Außenmauern

ab. Noch heute ist das ein traumatisches Datum für Bad Liebenstein und die vielen Altensteiner Freunde.

Am 7. April des gleichen Jahres stand unser Wahrzeichen der Einheitsgemeinde, die Veste Heldburg, in Flammen.

Am Freitag, dem 16. April 1982 gab es einen Großbrand im ehemaligen Wasserss Schloss der Henneberger Grafen, in Untermaßfeld, das seit 1813 als Strafvollzugsanstalt genutzt wird.

Der Glockenturm, das Obergeschoss des Palas und der Rittersaal wurden dabei völlig zerstört und letztlich abgerissen. Im selben Jahr kam es auch in der Bertholdsburg Schleusingen zu einem Feuer, welches aber glücklicherweise rechtzeitig entdeckt und gelöscht werden konnte.

Es gab nicht wenige, die meinten, dass sich ein „Feuerteufel“ auf einstige Henneberger Liegenschaften spezialisiert hätte. Etwas Positives war aber damals auch zu vermelden.

Bei diesen verheerenden Großbränden war kein Menschenleben zu beklagen.

Endlich in Altenstein angekommen grüßte uns dieses bezaubernd schöne Schloss mit seinem wunderschön angelegten Park, diese malerisch gelegene Sommerresidenz der einstigen Meiningener Herzöge, als wäre nichts gewesen. Doch im Inneren ist noch viel zu tun.

Thürings größter Landschaftspark mit einer Fläche von 160 Hektar ist in seiner spektakulären Naturkulisse ein deutschlandweit einziges Ensemble aus Natur, Gartenbaukunst und Architektur.

Hier lassen geübte Gärtner jährlich aus ca. 4600 Pflanzen ein blühendes Gesamtkunstwerk entstehen.

Bei einem geführten Spaziergang durften wir die auf natürlichen Felsformationen errichteten Parkarchitekturen erleben, wie zum Beispiel das chinesische Häuschen, den Blumenkorbfelsen, die Ritterkapelle, die Teufelsbrücke oder den Luisenthaler Wasserfall.

Wir hatten Glück. Es regnete nicht mehr, doch im Schein der langsam untergehenden Sonne wäre uns die Schönheit dieses romantischen Parkes noch bewusster geworden.

Auf der Heimfahrt machten wir noch einen kleinen Abstecher in die nahegelegene, ehemalige Residenzstadt Meiningen und kehrten im Henneberger Haus ein. Ein gutes Abendbrot gehört einfach dazu und so ließen wir den Reisetag bei gutem Wein, Bier und schmackhaften

Essen allmählich ausklingen. Unser Busfahrer brachte uns wohlbehalten und hoffentlich voller guter Eindrücke wieder ins Kreckdörfchen zurück.

Ihm und auch dem Reiseunternehmen sagen wir hiermit „Herzlichen Dank“ und hoffen, dass es auch im nächsten Jahr wieder heißt: „Eine Reise, die ist lustig, eine Reise, die ist schön! Darum lasst uns wieder alle mit viel Lust nach Neuem sehn!

Herzlichst der Vorstand des  
Traditions- und  
Heimatverein Gellershausen e.V.





## Gänsehautfeeling pur

**Gellershausen I** Am Samstag, dem 10. Juni 2023 war es wieder soweit – Sommerserenadenzeit! Herzlich willkommen geheißen wurde nicht nur das zahlreich und äußerst interessierte Publikum, auch die eingeladenen Chöre bereuten ihr Kommen nicht. So nahmen teil: *der Gesangsverein 1853 Hasenthal und die Lichtenhainer Dorfsänger, der Männerchor Meura und „Die 4 M“, der Steinachtaler Sängerkreis, der Chor „Ein musikalischer Versuch“ Schweickershausen, die Dorfspatzen Gellershausen, Lara und Jenna sowie der Gemischter Chor Gellershausen.*

Christopher Other, Bürgermeister der Stadt Heldburg, folgte gerne wieder unserer Einladung, trotz vieler Termine und kam natürlich auch mit einem Präsent, das wir dankend entgegennahmen.

„Die Meurrarer“ machten einen Tagesausflug, aßen auf dem Georgenberg zu Mittag, gaben dem Team ein Ständchen und wurden natürlich auch belohnt. Gegen 14:30 Uhr, wohlbehalten, kamen sie zu Kaffee und Kuchen ins Gellershausen an. Auch Hasenthal und die Steinacher genossen unsere leckeren Kuchen. Von Anjas Dorfladen wurden sie inspiriert und kaufen auch ein. WOW, was es hier alles gibt!

Nach einem Regenguss, der uns sehr in Schrecken versetzte, konnten wir dann um 19:00 Uhr aber pünktlich beginnen. Das ausgewählte Liedgut der einzelnen Chöre begeisterte die Zuhörer. Alle waren gut vorbereitet. Ein besonderer Ohrenschaus war der Chor „Ein musikalischer Versuch“ aus Schweickershausen, der mit seinen sehr gut ausgebildeten Stimmen, als auch durch die ausgewählten Lieder das Publikum aufs Äußerste faszinierte.



Aber auch unser Nachwuchs – „Die Dorfspatzen“ ließ die Zuhörer schmunzeln, denn die Kinder im Alter von 4 bis 10 Jahren brachten ihren Gesang als auch den Tanz mit voller Hingabe zum Ausdruck. Ihnen wurde die Anfertigung eines „Dorfspatzenlogos“, gefertigt von Fabian Wäschenfelder und gesponsert von Anja aus dem Dorfladen Gellershausen, zu Eigen.

Lara (Trompete) und Jenna (Saxofon) gehören schon zum Inventar des Gellershäuser Chores und überzeugten wie immer mit Bravour.

Aber Manchmal kann auch ein kleines Malheur passieren. Beim dem schönen Lied „Ich wollte nie erwachsen sein“, das der Gastgeberchor sprichwörtlich in den „Sand setzte“, wäre Maffay todblaus geworden. Aber live ist live und Fehler passieren eben.

Das Ambiente auf dem Dorfplatz, der selbst gebaute „Musikantenstadel“ (von Florian Morgenroth und Dietmar Schubarth), aus dem genüssliche Getränke verabreicht wurden, sowie das gemütliche Verweilen unter der Kastanie gaben der gesamten Veranstaltung eine wohlfeulende Atmosphäre.

Erfolge hängen zum größten Teil davon ab, ob es uns gelingt, aus Mitmenschen, Freunden und sicherlich auch Verwandten Mitspieler und Mitnehmer zu machen. Und dies ist uns beweisend gelungen und Ihnen allen, ob vor, während oder nach der Veranstaltung – unserer Sommerserenade – möchte ich mit großem Respekt von Herzen DANKE sagen.

Ich wünsche allen Gesundheit und auch immer ein bisschen Glück, im nächsten Jahr sind wir wieder zurück!

Doris Rottenbacher

### Mit vollem Werk und abwechselnden schwachem Manual

Johann Georg Meister

(1748 - 1836)

Op. 11 nr. 5



## Der Hofmusiker und Komponist Johann Georg Meister

**Gellershausen I** So mancher kleine Ort kann auf eine verdienstvolle Persönlichkeit aus früheren Jahren stolz sein. Doch mitunter geraten sie in Vergessenheit. Eine solche ist Johann Georg Meister, der in Gellershausen aufwuchs und später ein verdienstvoller Musiker wurde. Georg Meister wurde am 30.8. 1793 in Gellershausen geboren. Die Vorfahren waren vor allem Bauern, zu denen aber auch Schulmeister und Musikliebhaber zählten. Georgs Vater, Johann Andreas Meister (\*27.02.1769, +31.7.1851) war „Ackersmann und Zwölfer zu Gellershausen“ und, wie es im Kirchenbuch weiter vermerkt ist, „als Schulkandidat der Musik sehr ergeben“. Die Mutter, Sibylla Catherina Schappach (\*22.12.1772 +29.2.1832) war die Tochter des Gellershäuser Schulmeisters Johann Caspar Schappach jun. (1748-1814). Auch dessen Vater (Georg Meisters Urgroßvater) gleichen Namens, Johann Caspar Schappach sen., war bereits Schulmeister in Gellershausen. Man vermutet, dass diese beiden das Interesse für die Musik bei Georg Meister geweckt und gefördert haben. Auf den Besuch einer höheren Schule wurde er durch Vater und Großvater im Privatunterricht vorbereitet. Mit siebzehn Jahren trat er 1810 für drei Jahre in das Lehrerseminar Hildburghausen ein, mit dem Ziel, einmal selbst als Lehrer tätig zu werden. Seine musikalischen Fähigkeiten wurden durch Unterricht von den Hofmusikern Gleichmann und Heuschkel besonders gefördert. Gleichmann war herzoglicher Hofmusikdirektor und Heuschkel Oboist, Komponist und Kapellmeister in Hildburghausen. Am Lehrerseminar Hild-

burghausen war Georg Meister dann von 1827 bis 1836 selbst Lehrer für Violine und Generalbass. Er unterrichtete unter anderem auch den späteren Kirchenrat, Rechtswissenschaftler und Historiker Dr. Armin Human, den er möglicherweise schon aus dessen Kinderzeit in Gellershausen kannte. Diesem versuchte er mit viel Mühe das Klavier- und Violinspiel beizubringen und einige Kenntnisse im Generalbass zu vermitteln. Doch man sagte Armin Human nach, dass er lieber das Floretfechten mochte, „als die verweichlichende Musizieren“. Von 1827 bis 1870 war Georg Meister Stadtorganist in Hildburghausen. Dank seines Fleißes und seiner begnadeten Musikalität wurde er zum Herzoglichen Kammermusiker ernannt. Er war ein ausgezeichneter Orgelspieler und beherrschte perfekt den Generalbass. Georg Meister genoss hohe Anerkennung in der Stadt Hildburghausen, soll aber in bescheidenen Verhältnissen gelebt haben. Er starb am 20.8.1870 unverheiratet in Hildburghausen. Johann Georg Meister war Schöpfer von Orgel- und Kirchenmusik, komponierte aber auch Klavierstücke und Tänze. Eine Generalbassschule von ihm wurde 1834 in Ilmenau herausgegeben.

Inge Grohmann

Für diesen Beitrag konnten die Veröffentlichung von Ingward Ullrich „Hildburghäuser Musiker“, Verlag Frankenschwelle KG Hildburghausen 2003 sowie Auskünfte des Stadtmuseums Hildburghausen genutzt werden.



# NEUES AUS DEM MEHRGENERATIONENHAUS „BAHNHOFSTREFF“ HELDBURG



Mehr  
Generationen  
Haus

## TERMINE JULI 2023

Mo 3.7.	15:00	Töpfern für Jung und Alt *
Di 4.7.	13:30	Hausaufgabenbetreuung Schule Heldburg - Bitte mit dem MGH absprechen!
Mi 5.7.	09:00	Ehrenamtsstammtisch
Do 6.7.	10:00	Krabbelgruppe - Bitte mit dem MGH absprechen!
Do 6.7.	15:00	Kreativ AG *
Do 6.7.	14:00-16:00	Sprechstunde des Medienmentors
Do 6.7.	14:00-17:00	Treffen für Elektronikinteressierte *
Do 6.7.	18:00	Nähen für Erwachsene *
Fr 7.7.	13:00	Wandern um Heldburg für Jung und Alt *
Mo 10.7.	15:00	Ferienbeschäftigung - Töpfern für Jung und Alt *
Mi 12.7.	09:00	Ehrenamtsstammtisch
Do 13.7 bis Fr 4.7.		Ferienprogramm „Eine Nacht im Schloss“ in Kooperation mit dem Deutschen Burgmuseum und dem Museums Netzwerk Süd
Mo 17.7.	15:00	Ferienbeschäftigung - Töpfern für Jung und Alt *
Di 18.7.	16:00-19:00	Blutspende
Mi 19.7.	09:00	Ehrenamtsstammtisch
Do 20.7.	14:00-16:00	Sprechstunde des Medienmentors
Do 20.7.	14:00-17:00	Treffen für Elektronikinteressierte *
Do 20.7.	15:00-19:00	Repaircafé „Wegwerfen war gestern“
Do 20.7.	18:00	Nähen für Erwachsene *
Fr 21.7.	13:00	Wanderung für alle Generationen *

\* Anmeldung erforderlich!

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen und Anmeldungen bitte unter 036871/52077 oder 036871/21816 oder per E-Mail unter [info@mg-heldburg.de](mailto:info@mg-heldburg.de)

**Das Mehrgenerationenhaus macht Urlaub vom 24.07.-11.08.2023! In dieser Zeit finden keine Veranstaltungen statt und das Haus ist ausschließlich am Dienstag und am Donnerstag von 8 bis 16 Uhr für Terminanfragen und zum „Offenen Treff“ geöffnet.**

### Öffnungszeiten des MGH:

**Dienstag 9-17 Uhr**  
**Donnerstag 9-17 Uhr**  
und zu den Veranstaltungen



## »Von der Kuh zur Butter«



Die 20 Wolkenkinder des Kindergartens Heldburg besuchten mit ihren beiden Erzieherinnen im Juni unser Butterprojekt „Von der Kuh zur Butter“. Alle hatten jede Menge Spaß!

## Vier Schwarzstörche bei Gellershausen

Der Weißstorch (*Ciconia ciconia*), auch Klapperstorch genannt, ist eine Vogelart aus der Familie der Störche (*Ciconiidae*). Er war 1984 und 1994 in Deutschland Vogel des Jahres. (Wikipedia) Der Schwarzstorch (*Ciconia nigra*) ist neben dem Weißstorch die einzige in Europa brütende Art aus der Vogelfamilie der Störche. Im Gegensatz zum Weißstorch ist der Schwarzstorch ein scheuer Bewohner alter, geschlossener Wälder, die Still- und Fließgewässer aufweisen. Trotz des sehr großen Verbreitungsgebietes werden keine Unterarten unterschieden. (Wikipedia) Der große Unterschied beider Storcharten ist allgemein ausgedrückt: Da, wo der Weißstorch weiße Federn hat, besitzt der Schwarzstorch schwarze Federn und ist im Gegensatz zum Weißstorch äußerst selten. Deshalb steht er auch unter strengem gesetzlichen Schutz. Der beste Schutz ist derjenige, dass die Brutreviere und Horste geheim gehalten werden, um jegliche Störungen zu vermeiden.

Am 15. Mai 2023 war ich auf der Fahrt nach Heldburg, um meinen Urenkel von der Kita abzuholen. Nachdem ich die neu gebaute Brücke unterhalb von Gellershausen überquert hatte, schaute ich für einen kurzen Augenblick

nach links auf die frisch gemähte Wiese und erblickte vier schwarze Vögel. Da ich mich schon seit Jahrzehnten für die Vogelwelt interessiere, spulte ich im "Biocomputer" blitzschnell die Suchfunktion nach der möglichen Art ab: Für die 3 möglichen Rabenarten Saatkrähe, Rabenkrähe und Kolkrabe waren die Vögel zu groß. Der im Bodenseegebiet wieder neu angesiedelte Waldkrapp erreichte inklusive Schwanzfedern eine Körperlänge von 60 (bei Weibchen) bis 75 cm (bei Männchen), die Flügelspannweite beträgt 125 bis 135 cm. (Wikipedia) Der wäre auch in Betracht gekommen.

Seine Population ist aber in Süddeutschland erst wieder im Aufbau begriffen und schied deshalb sofort aus.

Blieb nur der Schwarzstorch übrig! Also hielt ich sofort auf dem Feldweg an, das Fernglas raus und siehe da: 4 Schwarzstörche auf der frisch gemähten Wiese. Da mir das möglicherweise keiner geglaubt und als verspäteten Aprilscherz abtun würde, drehte ich sofort

um und holte den ständig einsatzbereiten Fotoapparat mit starkem Teleobjektiv. Wieder unterhalb der Brücke angekommen, waren die 4 Störche fast am Ende der gemähten Wiese angekommen und hatten schon alle infrage kommenden Nahrungstiere aufgesammelt und verschluckt. Bei heruntergelassenem



Seitenfenster begann ich sofort mit dem Fotografieren und hatte nur einen "goldenen Schuss", um alle 4 Vögel gemeinsam aufs Foto zu bekommen. Dann erhoben sie sich nacheinander, flogen hoch und schraubten sich in eine große Höhe. Als sie diese erreicht hatten, drehten sie in Richtung Heldburg ab.

Da mir Günter Schubarth, ehemaliger Biologielehrer, berichtete, dass er bei Gompertshausen ebenfalls einen Schwarzstorch gesehen hatte, kann man davon ausgehen, dass sich der Schwarzstorch in unserer Gegend zumindest wohlfühlt.

Bruno Schubarth, Gellershausen  
Foto: B. Schubarth



## Erlebnisnacht im Zweiländermuseum

**Streufdorf I** Bei herrlichstem Sommerwetter trafen sich dieser Tage 20 Kinder, darunter einige „Wiederholungstäter“ und vier Betreuer, um eine Nacht im Zweiländermuseum zu verbringen und bei einer Wald- und Wiesenrallye neues zu Fauna und Flora zu erfahren.

Seit 13 Jahren bietet das Zweiländermuseum Erlebnisnächte für Kinder zu Themen der regionalen Geschichte und Natur an. Dabei wird erst einmal klar, welche kulturhistorischen Schätze die Region um den Straufhain zu bieten hat! So führten die Streifzüge in den vergangenen Jahren ins Schloss Bedheim zu den Saurierfunden oder zur Dunkelgräfin nach Eishausen, die uns die Keller des ehemaligen Schlosses zeigte, in dem sie gelebt hat. Natürlich war auch die Burg Strauf ein Wanderziel oder die Grenzsteine am ehemaligen Kolonnenweg. An diesem Freitagabend starteten die Kinder zu einer Wald- und Wiesenrallye, bei der sie im Team Aufgaben zu Fauna und Flora am historischen Hopfenberg lösen sollten. Dabei ging es nicht immer völlig ernst zu. So bestand eine Aufgabe im Verkleiden eines Gruppenmitglieds als Waldgeist, wobei

zum Beispiel der „Geist von Struppe“ erschaffen wurde, der schon ganz schön gefährlich wirkte. Zwischenzeitlich bildeten sich dunkle Wolken am Abendhimmel und der Wind pustete den Teilnehmern kräftig um die Ohren. Aber zum Glück fielen nur wenige Tropfen und die Veranstaltung konnte ungehindert weiter gehen. Die vier Teams erhielten kleine Preise und im Anschluss wartete die Feuerwehr Streufdorf mit Bockwürsten, die gemeinsam am Lagerfeuer gegrillt wurden. Alle Kinder durften auch eine Runde mit dem großen Feuerwehrauto drehen, das Norman Walther sicher durch das Gelände manövrierte. Während der Fahrt erklärte Kamerad Phillip Schweps, wie ein Einsatz abläuft, welche Gerätschaften zu sehen sind und worauf man als Feuerwehrmann oder -frau so alles achten muss.

Im Museum angekommen gab es, wie immer, noch Gute-Nacht-Geschichten und bald kehrte Ruhe ein. Am nächsten Morgen war noch vor dem Frühstück eine Runde Sport angesagt. Und zum Schluss erkundeten die Kinder das Zweiländermuseum mit seinen Medienstationen.

## Ferienprogramm 2023 DEUTSCHES BURGENMUSEUM

In den Sommerferien bietet das Deutsche Burgenmuseum Veste Heldburg in Zusammenarbeit mit dem Museums Netzwerk Süd und dem Mehr- generationenhaus Heldburg ein interessantes Ferienprogramm an.

## EINE NACHT IM SCHLOSS

13. Juli 2023 - ab 16 Uhr / 14. Juli 2023 bis 10.30 Uhr  
(Parkplatz Veste Heldburg)

**FÜR KINDER VON 8-12 JAHRE**

Einmal nächtigen wie ein Ritter, ein Graf oder eine Prinzessin in einer richtigen Burg.

Dieses Erlebnis wollen wir euch gerne ermöglichen. Wir starten am oberen Parkplatz der Vesten Heldburg. Mit vielen tollen Aktionen wollen wir euch den Tag gestalten. Burgenrallye, Bastelaktion, Führung in den Abendstunden und noch viele andere Überraschungen laden in die Burg ein. Für Verpflegung wird gesorgt.

Das müsst ihr noch mitbringen:

- Schlafsack - Isomatte - alles, was ihr persönlich zum Übernachten braucht, Kosten: 16 € pro Person

## Hopp, Hopp, Hopp, Pferdchen lauf Galopp

- Turnier mit dem Steckenpferd  
16. August 2023, 10-16 Uhr  
**FÜR KINDER VON 8-12 JAHRE**

Gemeinsam mit euch wollen wir ein Steckenpferd gestalten. Nachdem ihr eurer Kreativität freien Lauf lassen konntet, testen wir die Steckenpferde bei einem gemeinsamen Turnier. Hierzu sind eure Eltern, Großeltern, Freunde recht Herzlich ab 15 Uhr als Zuschauer eingeladen.

Für Verpflegung wird gesorgt.  
Kosten: 10 € pro Person



## PFLEGENDER ANGEHÖRIGER? WAS NUN?

**Austausch und Begegnung von und für pflegende Angehörige**

Zumeist sind es Angehörige, die im Eintreten eines Akutfalls die häusliche Pflege und Begleitung eines Familienmitglieds übernehmen. Sie fühlen sich oftmals alleingelassen und vergessen in Ihrer Fürsorgeverantwortung die eigene Gesundheit. Mit unserem Aktionstag im Rahmen der Thüringer Woche der pflegenden Angehörigen möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, die Pflege durch Angehörige sichtbar zu machen und pflegenden Angehörigen eine Stimme geben. Zudem möchten wir Ihnen eine Vielfalt an Unterstützungsangeboten im Landkreis aufzeigen, Bedarfe und Problemlagen aufnehmen und langfristig Verbesserungen auf den Weg bringen.

SICHTBAR WERDEN!

KOMMEN SIE MIT UNS  
INS GESPRÄCH

UNSERE  
KOMPETENTEN  
NETZWERKPARTNER  
STEHEN FÜR IHRE  
FRAGEN ZUR  
VERFÜGUNG

ACHTEN SIE AUF SICH!

WIR HALTEN IHNEN  
EINE VIELZAHL AN  
INFORMATIONSMATERIALIEN BEREIT

WANN?

Dienstag 04.07.2023  
14:00-17:00 Uhr

WO?

Marktplatz Hildburghausen  
Obere Marktstraße 26  
98646 Hildburghausen





## Sprechzeiten

### Stadt Heldburg

Telefon 036871 21485, Fax 036871 21486  
stadt@stadt-heldburg.de, www.stadt-heldburg.de  
Bürgersprechstunde

Bürgermeister Stadt Heldburg, Christopher Other, Termine nach Vereinbarung,  
Ortsteilbürgermeister Stadt Heldburg, Thomas Riedl am 06.07., und 20.07. jeweils  
von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Mehrgenerationenhaus Heldburg (Alter Bahnhof 182)  
nach Voranmeldung unter der Telefonnummer 036871 21816.

### Touristinformation Heldburg, Hauptstraße 4, 98663 Heldburg OT Bad Colberg

Leiterin: Melanie Mehrländer-Metzner, Tel.: 036871 20159  
Stadtmarketing, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungsmanagement  
Öffnungszeiten Mo bis Do 09:00 bis 15:00 Uhr  
Fr 09:00 bis 12:00 Uhr

### Kontaktbereichsbeamter der Polizei Andreas Jauch

Sprechzeiten in Heldburg (Mehrgenerationenhaus), Telefon und Fax 036871 30292  
Do 15:00 bis 17:00 Uhr

### Städtischer Bauhof Heldburg, Hellingen, Gompertshausen Tel.: 036871 20126

Mehrgenerationenhaus Heldburg, Tel.: 036871 52077, info@mgh-heldburg.de

### VG Heldburger Unterland, Sekretariat, Tel.: 036871 2880

### Schlossverwaltung Veste Heldburg

Schlossverwalterin Katrin Wiener  
Telefon: 036871 30330, Mail: schlossverwaltung@vesteheldburg.de

### Deutsches Burgenmuseum Veste Heldburg

Telefon 036871 21210, Mail: info@deutschesburgenmuseum.de  
www.deutschesburgenmuseum.de  
Öffnungszeiten: Januar und Februar: Sa+So 10:00-16:00 Uhr  
März, November, Dezember: Di-So 10:00-16:00 Uhr  
April bis Oktober: Di-So 10:00-17:00 Uhr

Die Burg ist an Feiertagen in Thüringen (außer dem 24., 25. + 31. Dezember) geöffnet.  
Letzter Einlass: 30 Minuten vor der Schließung.

Führungen für Gruppen werden am Samstag und Sonntag in der Zeit von 10:00-16:00  
Uhr nach Voranmeldung angeboten. Anmeldungen bitte unter der Telefonnummer 036871  
/ 21210 oder unter info@deutschesburgenmuseum.de.

### Zweiländermuseum in den Kemenaten in Streufdorf

Telefon 036875 657911, gemeinde.straufhain@web.de, www.zweilaendermuseum.de

Öffnungszeiten: April bis Oktober Do, Fr, Sa 13:00 Uhr - 18:00 Uhr

Sonn- und Feiertage 10:00 Uhr - 18:00 Uhr

November und März Do bis Sa 13:00 Uhr - 17:00 Uhr

Sonn- und Feiertage 10:00 Uhr - 17:00 Uhr

Dezember Sa bis So 13:00 Uhr - 17:00 Uhr

Januar und Februar geschlossen

(letzter Einlass 30 Minuten vor Schließung)

Führungen und Bildungsangebote nach Vereinbarung

## Ärztliche Bereitschaft

### Rettungsleitstelle für Suhl, Sonneberg und Hildburghausen, Tel.: 03682 40070

Außerhalb der Sprechzeiten Ihres Hausarztes und an den Wochenenden wenden Sie sich im Bedarfsfall an die Rettungsleitstelle Suhl. Die Rettungsleitstelle informiert den zuständigen diensthabenden Arzt.

## Zahnärztliche Bereitschaft:

### Aktivzeit Servicrufnummer:

Freitag 18:00 Uhr – Montag 08:00 Uhr  
Feiertage 09:00 Uhr -11:00 Uhr und  
18:00 Uhr – 19:00 Uhr

### Servicrufnummer: 01805 908077

Kieferchirurgie im Suhler SRH Klinikum  
03681/355470.



## ev. Gottesdienste

### Albingshausen

16.07. 18:00 Uhr Albingshausen

### Gellershausen

09.07. 10:30 Uhr Gottesdienst

### Heldburg

07.07. 20:00 Uhr Chorkonzert  
Ensemble Trecanum

### Hellingen

15.07. 12:00 Uhr Taufgottesdienst  
23.07. 10:00 Uhr Gottesdienst

### Holzhausen

09.07. 09:00 Uhr Gottesdienst

### Käflitz

29.07. 17:00 Uhr Kirmesgottesdienst

### Lindenau

23.07. 14:00 Uhr Jubiläumskonfirmation

### Poppenhausen

01.07. 17:00 Uhr Festgottesdienst 20 Jahre  
Traktortreffen  
30.07. 10:30 Uhr Gottesdienst

### Rieth

02.07. 17:00 Uhr Rockmesse mit  
Heavens Gate

### Schlechtsart

09.07. 14:00 Uhr Gottesdienst

### Schweickershausen

16.07. 09:00 Uhr Gottesdienst

### Ummerstadt

09.07. 17:00 Uhr Konzert des  
Posaunenchores Coburg  
30.07. 09:00 Uhr Gottesdienst

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Touristinformation Stadt Heldburg  
98663 Heldburg OT Bad Colberg,  
Hauptstraße 4  
Tel. 036871 20159 • Fax. 30683

### Verlag:

Börner PR Medienservice I Verlag  
Johannes-Brahms-Straße 4  
98617 Meiningen

Neu: Tel.: 0162 4250356

Verleger: Gerd Börner v. i. S. d. P.

E-Mail: kurzeitung@boerner-pr.de

### Anzeigen:

Bärbel Rottenbacher, Gellershausen  
Tel. 036871 21184

Börner PR Gerd Börner 0162 4250356

### Vertrieb:

Eigenvertrieb Touristinformation

Gültige Anzeigenpreisliste:

Nr. 8 vom 1. Januar 2022

Alle Rechte liegen beim Verlag!

## Bereitschaft

Sa, 01.07. Apo. am Straufhain Streufdorf  
So, 02.07. Mohren-Apotheke Römhild  
Sa, 08.07. Apo. am Markt Hildburgh.  
So, 09.07. Apo. am Straufhain Streufdorf  
Sa, 15.07. Auenapotheke Eisfeld  
So, 16.07. Apo. am Markt Hildburgh.  
Sa, 22.07. Linden-Apotheke Brattendorf  
So, 23.07. Auenapotheke Eisfeld  
Sa, 29.07. Theresen-Apo. Hildburgh.  
So, 30.07. Linden-Apotheke Brattendorf

## Traditioneller Familientag

**Heldburg I** Der SV Eintracht Heldburg möchte am **16.07.2023** im Rahmen des Campo Ballissimo Fußball Camps zum traditionellen Familientag einladen.

Alle Kids wollen an diesem Tag den Sportplatz Heldburg gegen hoffentlich viele Eltern, Großeltern, aber auch alle anderen Fußballinteressierten Gäste in verschiedenen Fußball Matches verteidigen.

Für die kulinarische Versorgung ist natürlich mit Kaffee, Kuchen, Bratwurst, Steak und verschiedenen Kaltgetränken bestens gesorgt. Wir freuen uns auf viele Gäste!

SV Eintracht Heldburg



## Der KulturPass - ein tolles Angebot!

„Wir wollen junge Menschen für die Vielfalt der Kultur in unserem Land begeistern.“ Alle, die in Deutschland leben und im Jahr 2023 18 Jahre alt werden, können sich für den KulturPass registrieren. Die Registrierung

wird durch das Online-Ausweis-Verfahren überprüft. Dann steht ein Budget in Höhe von 200 Euro zur Verfügung, das für alle Angebote des KulturPass' genutzt werden kann. Das sind beispielsweise Eintrittskarten für Konzerte, Theateraufführungen, Kinobesuche, Museumsbesuche oder Parks, sowie Bücher, Tonträger, Noten oder Musikinstrumente. Das gewünschte Angebot wird über die App reserviert und dann vor Ort abgeholt.

Ab Mitte Juni wird die Nutzung des KulturPass' für 18-Jährige möglich sein. [www.kulturpass.de/ueber-den-kulturpass](http://www.kulturpass.de/ueber-den-kulturpass)





## Veranstaltungen im Juli 2023

### 1. Juli 2023

14:00 Uhr Singende Schwestern, MEDIAN-Klinik Bad Colberg  
18:00 Uhr Vorglühabend 20. Traktortreffen Poppenhausen  
18:00 Uhr Beachparty Rodachstrand Bad Colberg

### 02. Juli 2023

09:00 Uhr 20. Traktortreffen Poppenhausen  
18:30 Uhr Tankstelle für die Seele  
MEDIAN-Klinik Bad Colberg, Haus 1, Ebene 4, Entspannungsraum

### 03. Juli 2023

18:30 Uhr 3D-Dia-Vortrag „Thüringen“  
MEDIAN-Klinik Bad Colberg, Haus 1, Seminarraum 1

### 04. Juli 2023

18:30 Uhr Stille & Klang  
MEDIAN-Klinik Bad Colberg, Haus 1, Ebene 4, Entspannungsraum

### 05. Juli 2023

18:30 Uhr Naturführung „Essbare Wildkräuter“  
Treffpunkt: MEDIAN-Klinik Bad Colberg, Rezeption

### 06. Juli 2023

18:30 Uhr AROHA – Fitness im ¾-Takt  
MEDIAN-Klinik Bad Colberg, Haus 1, Ebene 1, Sportraum  
19:00 Uhr Karikaturenzeichnen  
MEDIAN-Klinik Bad Colberg, Eingangsbereich

### 07. Juli 2023

18:30 Uhr Qi Gong  
MEDIAN-Klinik Bad Colberg, Haus 1, Ebene 1, Sportraum  
20:00 Uhr Chorkonzert „Hortus deliciarum“, Stadtkirche Heldburg

### 09. Juli 2023

17:00 Uhr Posaunenchor St. Moritz Coburg, Stadtkirche Ummerstadt  
18:30 Uhr Lachyoga  
MEDIAN-Klinik Bad Colberg, Haus 1, Ebene 4, Entspannungsraum

### 10. Juli 2023

18:30 Uhr Waldbaden  
Treffpunkt: MEDIAN-Klinik Bad Colberg, Rezeption

### 11. Juli 2023

18:30 Uhr Yoga – die 5 Tibeter  
MEDIAN-Klinik Bad Colberg, Haus 1, Ebene 4, Entspannungsraum

### 12. Juli 2023

19:00 Uhr Vortrag „Therese von Sachsen-Hildburghausen, Königin von Bayern“, MEDIAN-Klinik Bad Colberg, Haus 1, Seminar 1

### 13. Juli 2023

18:30 Uhr AROHA – Fitness im ¾-Takt  
MEDIAN-Klinik Bad Colberg, Haus 1, Ebene 1, Sportraum

### 13. bis 16. Juli 2023

Kirmes Gompertshausen

### 14. Juli 2023

18:30 Uhr Qi Gong  
MEDIAN-Klinik Bad Colberg, Haus 1, Ebene 1, Sportraum

### 14. bis 16. Juli 2023

Campo Ballisimo, SV Eintracht Heldburg

### 15. Juli 2023

14:30 Uhr Liedernachmittag  
MEDIAN-Klinik Bad Colberg, Cafeteria

### 16. Juli 2023

18:30 Uhr Klangerlebnis  
MEDIAN-Klinik Bad Colberg, Haus 1, Ebene 4, Entspannungsraum  
• Dorffest Holzhausen

### 18. Juli 2023

18:30 Uhr Tankstelle für die Seele  
MEDIAN-Klinik Bad Colberg, Haus 1, Ebene 4, Entspannungsraum

### 19. Juli 2023

19:00 Uhr Vortrag „Veste Heldburg – die fränkische Leuchte“  
MEDIAN-Klinik Bad Colberg, Haus 1, Seminarraum 1

### 20. Juli 2023

18:30 Uhr AROHA – Fitness im ¾-Takt  
MEDIAN-Klinik Bad Colberg, Haus 1, Ebene 1, Sportraum  
19:00 Uhr Karikaturenzeichnen  
MEDIAN-Klinik Bad Colberg, Eingangsbereich

### 21. Juli 2023

18:30 Uhr Qi Gong  
MEDIAN-Klinik Bad Colberg, Haus 1, Ebene 1, Sportraum

### 22. Juli 2023

14:00 Uhr Geführte Wanderung von Heldburg nach Bad Colberg  
Treffpunkt: 13:25 Uhr MEDIAN-Klinik Bad Colberg (Rezeption), Fahrt mit dem Heimat-Hopper nach Heldburg (Start der Tour)

### 23. Juli 2023

18:30 Uhr Stille & Klang  
MEDIAN-Klinik Bad Colberg, Haus 1, Ebene 4, Entspannungsraum

### 24. Juli 2023

18:30 Uhr Yoga in der Natur  
Treffpunkt: MEDIAN-Klinik Bad Colberg, Rezeption

### 25. Juli 2023

18:30 Uhr Lachyoga  
MEDIAN-Klinik Bad Colberg, Haus 1, Ebene 4, Entspannungsraum

### 26. Juli 2023

18:30 Uhr Naturführung „Grünes Band“  
Treffpunkt: MEDIAN-Klinik Bad Colberg, Rezeption

### 28. Juli 2023

18:30 Uhr Qi Gong  
MEDIAN-Klinik Bad Colberg, Haus 1, Ebene 1, Sportraum

### 28. bis 30. Juli 2023

Kirmes Käßlitz

### 29. Juli 2023

14:30 Uhr Singende Schwestern  
MEDIAN-Klinik Bad Colberg  
18:00 Uhr Italienischer Abend am Backhaus Lindenau

### 30. Juli 2023

09:30 Uhr Angler-Frühschoppen Bad Colberg  
18:30 Uhr Yoga – die 5 Tibeter  
MEDIAN-Klinik Bad Colberg, Haus 1, Ebene 4, Entspannungsraum

### Ansprechpartner für Anzeigenkunden:

- Bärbel Rottenbacher 036871 21184
- Melanie Mehrländer-Metzner 036871 20159
- Gerd Börner (Verlag direkt) 0162 4250356



# DAS HELDBURGER LAND



Abingshäuser denkmalgeschütztes Straßendorf

Bad Colberg Thüringens schönste Terrassentherme Bad Colberg

Einöd Shadow Creek-Ranch mit Countryscheune

Eishäuser Schloss Eishäuser als Sitz des mysteriösen Dunkelgrafenpaares

Gellershäuser Naturdenkmal „Sieben Eichen“

Gompertshäuser Gedenkstätte und Museum Grenzturm Gompertshäuser

Havinda Internatsdorf des Reformpädagogen Hermann Lietz

Heldburg Deutsches Burgenmuseum Weste Heldburg  
Altstadtensemble mit Stadtmauerteielen, Unterem Tor und sechs erhaltenen Stadttürmen

Hellingen ehemaliges Wasser Schloss Hellingen

Holzhausen Evangelisch-lutherische Kirche „St. Wolfgang und Jacobus“

Käßlitz Evangelisch-lutherische Kirche „Zur Ruhe Gottes“

Lindenu Straßendorf mit ehemaliger Saline Friedrichshäl

Poppenhausen Poppenhäuser Panoramaweg (Rundwanderweg)

Krieth Walderlebnispfad Nonnenholz

Schlechtsart Naturschutzgebiet Schlechtsarter Schweiz

Schweickershäuser Schloss Schweickershäuser

Seidingstadt Geburtsort Therese von Sachsen-Hildburghäuser  
spätere Königin von Bayern  
Burgruine Strauffhan

Strassenhausen Evangelisch-lutherische Kirche „St. Bartholomäus“

Staufdorf Zweiländermuseum Rodachtal in den Kemenaten der mittelalterlichen Kirchwehnanlage

Ummerstadt ehemalige kleine Töpferstadt im fränkischen Fachwerkdorf mit langer Brautradition

Völkershäuser ehemaliges Vorwerk des Fürstlichen Amtes Heldburg

Wilmannshäuser altes Rittergut „Kaltenhof“

Westhausen Evangelisch-lutherische Kirche „St. Kilian“



Werra-Oberman-Edweg



Wanderweg Lutherweg